

Pressemitteilung

Internationale Experten der Europäischen Kulturrouten treffen sich in Görlitz

Görlitz, 02.07.2018

Die 8. jährliche Tagung des Advisory Forum der Kulturrouten des Europarates findet dieses Jahr in Görlitz statt. Vom 26. bis 29. September 2018 kommen ca. 250 internationale Vertreter der Kulturrouten in der an der Via Regia liegenden, sächsischen Stadt zusammen. Diese richtet die Tagung gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen und dem Auswärtigen Amt aus.

„Wir freuen uns außerordentlich, dass wir Gastgeber für so eine hochkaratige Tagung sein dürfen. Es ist für uns ein großer Ansporn, neben einer perfekt organisierten Tagung natürlich auch die Stadt Görlitz bestmöglich zu präsentieren und auf unseren besonderen architektonischen und kulturellen Reichtum hinzuweisen“, kommentiert Oberbürgermeister Siegfried Deinege den Kongress. „Sachsen ist Kulturland“, hebt Prof. Dr. Roland Wöller, Sächsischer Staatsminister des Innern, hervor. „Mit mehr als 100.000 Kulturdenkmälern verfügt der Freistaat über einen reichen Denkmalbestand. Zahlreiche kulturelle Spuren unserer Geschichte finden sich etwa an der Via Regia, der längsten Verbindungsstraße Europas. Sie führt auch durch unser schönes Sachsen.“

Die Tagung ist die wichtigste jährliche Veranstaltung der Mitglieder der Kulturrouten. Neben dem Austausch untereinander werden hier Trends und Herausforderungen mit Bezug zu den Kulturrouten diskutiert. Der Fokus der diesjährigen Tagung richtet sich darauf, wie Strategien und Synergien zwischen den Europäischen Kulturrouten und anderen internationalen Organisationen zum Schutz und zur Bewerbung der kulturellen Erbes gestaltet werden können. Damit wird inhaltlich auf das aktuelle Europäische Kulturerbejahr Bezug genommen. „Die Kulturwege des Europarates laden zu einer Reise durch Raum und Zeit ein und heben Europas gemeinsame Werte und kulturelles Erbe hervor“, so Michelle Müntefering, Staatsministerin im Auswärtigen Amt. „Sie haben große Bedeutung für die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit und die Entwicklung eines nachhaltigen Kulturtourismus. Damit tragen sie zum interkulturellen Dialog und zum Bewusstsein für die Vielfalt der europäischen Kultur bei.“

Die Kulturrouten des Europarates bestehen vor allem aus Vereinen, die eine Vielzahl von unterschiedlichen Akteuren aus lokalen und regionalen Ämtern zusammenbringen. Sie fördern so das Verantwortungsgefühl und den Stolz der europäischen Bürger auf das kulturelle Erbe ihrer lokalen Gemeinschaften und Regionen sowie das Europäische Kulturerbe als Ganzes. Die Kulturrouten tragen damit wesentlich dazu bei, das Recht auf Zugang zu Kultur und Teilhabe am kulturellen Leben zu gewährleisten.

Pressekontakt:

Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH, Anja Schließ, Tel.: +49 (0) 3581 – 47 57 43, a.schliess@europastadt-goerlitz.de
www.goerlitz.de, www.facebook.com/StadtGoerlitz

Das Tagungsprogramm wird im Kulturforum Görlitzer Synagoge durchgeführt. Höhepunkte des festlichen Rahmenprogramms werden im Dom Kultury in der polnischen Schwesterstadt Zgorzelec sowie im Gerhart-Hauptmann-Theater in Görlitz stattfinden.

Hintergrund:

Das Programm der Kulturrouten wurde 1987 vom Europarat ins Leben gerufen und umfasst derzeit über 30 Routen in den 47 Staaten des Europarates und darüber hinaus. 19 davon führen auch durch Deutschland. Die diesjährige Gastgeberstadt Görlitz liegt direkt an der Via Regia. Ziel der Kulturrouten ist es, Menschen und Orte in Netzwerken gemeinsamer Geschichte und gemeinsamen Erbes zusammenzuführen, sie zu Reisen und zur Entdeckung des reichen und vielfältigen europäischen Erbes einzuladen.

<https://www.coe.int/de/web/cultural-routes/all-cultural-routes>

Organisatorischer Ansprechpartner Stadt Görlitz: Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH,
Andrea Friederike Behr, a.behr@europastadt-goerlitz.de

Fotos:

Synagoge Görlitz, Foto: Rainer Weisflog

Blick zur Peterskirche über die Neiße, Foto: Rainer Weisflog